

Die Umfrage zur Gestaltung des Altrheinufers ergab folgendes:

Seniorenbeirat

- vollkommen verkehrsfreier Uferbereich
- Parkinseln mit Behindertenplätzen und Fahrradständern sind vorzusehen:
 - Steganlagen ASV und Bootshaus
 - Kirche/Gemeindehaus
 - Seniorentreff/Kanuverein
 - unterhalb Kita Dammstraße
 - Bolzplatz Birkendämmchen
 - Natorampe/Schiffsmühle
- Veranstaltungsinselformen sind vorzusehen:
 - Festplatz für das Altrheinfest mit in der Deichböschung eingebauter Bühnenplattform, sodass die Beschallung zur Wasserseite hin und nicht wie bisher zu den Anwohnern hin erfolgt.
 - Kran/Seniorentreff/Kanuverein
 - Anker
 - Boulebahnen

Kirchenvorstand

- laut Stellplatzsatzung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg aus dem Jahr 2002 stehen
 - dem Gemeindehaus 16 Stellplätze
 - der Kirche 8 Stellplätze
 - dem Bootshaus und Kanuverein je 7 Stellplätze
 - dem Seniorentreff „Fähre“ und den Anglern je 2 Stellplätze
 - den Gaststätten am Altrheinufer 50 Stellplätze
 - den Hotels, Pensionen am Altrheinufer 24 Stellplätze
 - den Kindertagesstätten 4 Stellplätze zu.
- ➔ Diese Anzahl von 120 Stellplätzen ist nicht zu realisieren ohne die Ausweisflächen mit zu nutzen (echte Entlastung nur durch Parkhaus oder Tiefgarage).

Bürger

- Parkverbot für LKW- und Sprinter in der Rheinstraße und am Altrheinufer (PKWs erlaubt)
- Gastronomen pflegen die Grünanlagen und zahlen dafür keine Pacht
- das Altrheinfest wird nach links auf den asphaltierten Bereich verlagert (gilt eher der lokalen „Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim“)

Bürger

- Fußgängerweg Höhe Kran bis Schiffsmühle für Fahrradfahrer sperren
 - ➔ Absperrschranken an beiden Seiten mit großem Verbotsschild

Gastronomie

- Anstrich des Gebäudes Seniorentreff oder sogar Abriss des Gebäudes
 - ➔ freier Blick auf das Wasser und auf die Fähre
- Seniorentreff soll und muss bleiben aber an anderer Stelle realisieren
- Fahrradwege deutlich markieren
- Verkehrsinsel vergrößern, damit man nicht von der Straße vom Kanuverein direkt ohne unten herum zu fahren abbiegt. (Gefahr für Radfahrer und Fußgänger)
- Parkplätze vor dem Gelände am Anglerheim anbieten und ausbauen
- mehr Fahrradständer und Sitzmöglichkeiten anbieten
- Dammmauer mit schönen Blumenkästen verschönern

Bürger

- Bewuchs an den Straßenseiten dringend so zurückschneiden, dass die Straße wieder ihre Originalbreite erhält, um den Platz an der "Natorampe" und die dorthin führende Straße "An der Schiffsmühle" als Ausweichparkplätze auszuweisen

Bürgermeister/Idee von Bürgerin

- Campingplatz Stellplatz integrieren

Beratender Ingenieur

- optische Trennung durch Bepflanzung entlang dem Grünflächenrande und Aufschüttung des Streifens um ein geringes Maß
- größere Abstände der Baume am Damm und die Baumreihe nach Süden sowie zur Ringstraße verlängern
- Bäume an der Uferböschung sind ungünstig getaktet
- die „Insel“ an der Rheinstraßenzufahrt verlängern und verbreitern, um Großbäume zu pflanzen und eine erhöhte Verkehrssicherheit zu erreichen
- mehr Beschattung des Seniorentreff/Bootshaus/Anleger durch Bäume
- Verkehr und Parken lassen sich kaum verändern
- Rhein-, Haupt-, Schul- und Stegstraße zum Parken öffnen und Durchgangsverkehr über Neckar- und Stuttgarter Straße, in der Gegenrichtung über Liebknecht-, Berliner- und Münchener Straße leiten → erlaubt ggf. Grünflächen der Uferpromenade zu verbreitern
- sonntagsgeöffnete Geschäfte in Rheinstraße ab Apotheke bis Altrhein
- Auenlehrpfad schaffen (zum Teil schon mit den vorhandenen Tafeln vorhanden)
- weiträumiges Ausflugsziel schaffen (gibt genug Sehenswertes)
- Hochwasserschutz beachten

Bürger

- Altrheinufer autofrei
- Gastronomie am Ufer fehlt
- kostenpflichtiger Parkplatz hinter dem Anglerclubhaus (genug Platz für alle und kurzer Weg)

Bürger

- Schwalbenhotel am Bansen errichten, als natürlicher Feind der Schnaken

Bürger

- richtigen Spielplatz einplanen (mit Zaun umgeben)
- Geschwindigkeitsbegrenzung durch Poller oder versetzte Barrieren auf der oberen Dammstraße

Bürger

- mehr Spielgeräte zur Verfügung stellen
- Nutzung der Spielgeräte für mehrere Altersgruppen ermöglichen (Motorik auch von Erwachsenen fördern, Bewegungsangebot für ältere Menschen)
- Minigolfplatz (der nächste Minigolfplatz ist in Mainz) → könnte Publikumsmagnet werden

Bürger

- Aufwertung Flussbett mit freiem Blick auf die Altrheinlandschaft und aufs Wasser
- Herrichtung eines naturnahen Flachufers

- wellenförmige und nicht starre Raumgestaltung
- optische und akustische Trennung zwischen Fahr- und Gehweg auch im Bereich des Kreisverkehrs
- sämtliche vorhandenen Bäume erhalten
- Erhalt der Parkplätze in unmittelbarer Nähe
- freie Parkplätze zu erreichen über Parkleitsysteme mit halber Schranke und evtl. Kassenautomat
- bei Vollbelegung rote Ampel mit Hinweis auf weitere Parkflächen im Bereich Anglerheim
- Abriss und Verlegung des Seniorentreffs (hochwasserfreier Standort auf dem Kirchengelände des alten Pfarrhauses)
- Verlegung des Gebäudes des Kanuvereins und anschließender Uferneugestaltung bis Ringstraße

Bürger

- laut Stellplatzsatzung müssen ca. 200 Stellplätze vorhanden sein, tatsächlich sind es aber nur 72 legale Stellplätze
- die Vorgabe „Parken für 4 Stunden mit Parkscheibe“ wird nicht kontrolliert
- werden Stellplätze eliminiert erhöht sich der Parkdruck in den anliegenden Straßen und auf den privaten Parkplätzen in der Umgebung
- „schnelle“ Lösung ist nicht in Sicht, schon gar nicht mit Ausweichplätzen in weiter Ferne (Bolzplatz am Birkendämmchen)

Bürger

- auf den bestehenden Ergebnissen aufbauen und nicht weitere Kosten durch erneute Befragungen der Bürger produzieren
- von den damaligen Ideen wurde bis heute nichts umgesetzt